



Zwei neue und ein alter Masterklasse-Gewinner

TITELSTORY

Sehr hitzig ging es bei den Ü-Landesmeisterschaften im Rahmen des zurückliegenden Masterklasse-Wochenendes in Osterrönfeld zu. Bei zum Teil über 30 Grad spielten sowohl die über dreißigjährigen Frauen als auch die vierzig- und fünfzigjährigen Herren ihre Landesmeister aus. Dass dann auch noch ansehnlicher und spannender Fußballsport geboten wurde, ist den Aktiven hoch anzurechnen.

Bei den Ü40-Herren am Samstag auf dem 9er-Feld entwickelte sich schnell ein Dreikampf zwischen dem Vorjahressieger aus Osterrönfeld, dem mehrmaligen Titelträger TS Einfeld und dem letztjährigen Vizemeister FC Langenhorn. Aber auch die SG Kühren spielte bei der Entscheidung eine wichtige Rolle, denn allen drei Titelaspiranten konnte die Mannschaft Paroli bieten. Insbesondere die letzten beiden Partien boten absolute Hochspannung. Der Osterrönfelder TSV – mit einem Unentschieden gegen Langenhorn und einem Sieg gegen Einfeld im Vorteil – verlor das vorletzte Spiel gegen die SG Kühren mit 0:2. Der direkte Vergleich zwischen Langenhorn, das seinerseits gegen Kühren auch nur unentschieden gespielt hatte, und Einfeld brachte somit die Entscheidung. Der Sieger wäre der neue Landesmeister und bei Unentschieden wäre der OTSV der lachende Dritte. Lange sah es nach letzterem



Der TS Einfeld konnte sich bei den Ü50-Herren durchsetzen und den Landesmeistertitel mit nach Hause nehmen.

aus, da keinem der beiden Teams ein Treffer gelingen wollte. Doch die insgesamt etwas offensiveren Nordfriesen erzielten kurz vor Schluss den goldenen Treffer. Damit sicherte sich zum ersten Mal der FC Langenhorn den Titel, die 300,- € Siegprämie und die Teilnahme an der Norddeutschen Meisterschaft.

Am Sonntag gingen auf dem Kleinfeld die Ü30-Frauen und Ü50-Herren auf Titeljagd. Bei den Frauen kristallisierten sich schnell die beiden erstmalig angetretenen Mannschaften des Holstein Woman Traditionsteams und der „Südlichter“ – ein schleswig-holsteinisches, hamburgisches Mixed-Team – als die klaren Favoriten heraus. Da beide Teams erst im letzten Spiel aufeinandertrafen und bis dahin ihre jeweils vier Partien gewonnen hatten, kam es trotz des Modus „Jeder gegen jeden“ zu einem Endspiel. Jedoch benötigte das Traditionsteam aufgrund des leicht schlechteren Torverhältnisses einen Sieg, um die Südlichter

noch abzufangen. Den Kielerinnen gelang auch früh die 1:0 Führung, doch mussten sie gegen Mitte der Partie den Ausgleich hinnehmen. Den verteidigten die Südlichter erfolgreich bis zum Schluss und durften somit die Meisterschaft feiern.

Bei den Ü50-Herren feierte der TS Einfeld. Nachdem die Neumünsteraner mit einer Niederlage gegen Henstedt-



Bei hochsommerlichen Temperaturen zeigten die Teilnehmer des Masterklasse-Wochenendes Höchstleistungen.

Ulzburg in die Gruppenphase gestartet waren, schaffte man durch zwei weitere Siege doch noch die Qualifikation für das Halbfinale. Als Gruppenzweiter trafen die Einfeldler auf den VfB Lübeck, der mit sieben Punkten die Gruppe A als Erster abgeschlossen hatte. Bereits im letzten Jahr war dieses Duell entscheidend für die Meisterschaftsfrage und wie im Vorjahr machten die Einfeldler den ambitionierten Lübeckern einen Strich durch die Rechnung. Mit 1:0 behielt der TS die Oberhand in einem engen Spiel. Die zweite Halbfinalpartie entschied die SG Satrup-Großsolt nach einem 1:1 nach der regulären Spielzeit mit 5:2 im Entscheidungsschießen für sich. Somit kam es zur Wiederauflage des Vorrundenduels und erneut hatte Einfeld das bessere Ende auf seiner Seite. Mit einem klaren 3:0-Erfolg machten die Neumünsteraner die Titelverteidigung perfekt und durften bei der Siegerehrung den Landesmeisterpokal und den Prämiencheck aus den Händen von SHFV-Vizepräsident Helmut Johannsson entgegennehmen. Ebenso wie Langenhorn wird Einfeld zudem die SHFV-Farben beim Norddeutschen Turnier Ende August vertreten.

Ein abschließender Dank gilt ausdrücklich dem Ausrichterverein Osterrönfelder TSV, der über beide Tage großartige Bedingungen geboten hat und auf und neben dem Platz ein toller Gastgeber war. FT

AUS DER VERBANDSARBEIT – HERRENFUSSBALL

Planungen für Saison 2019/20 laufen

Liebe Sportfreunde, zu Beginn möchte ich allen Meistern der Spielserie 2018/19 nachträglich zum Gewinn in den jeweiligen Staffeln gratulieren. Weiterhin möchten wir uns bei allen Vereinen und Mannschaften dafür bedanken, dass sie uns bei der Durchführung der abgelaufenen Spielserie tatkräftig unterstützt haben.

Aber wie heißt es so schön: „Nach der Saison ist vor der Saison“ und das zeigt sich daran, dass bereits vor Abschluss der Spielserie die ersten Anmeldungen von Vorbereitungsspielen bei uns vorgelegt worden sind.

Wenn man sich rückblickend die Mannschaftszahlen im Herrenbereich für die Spielserie 2018/19 ansieht, muss man feststellen, dass von den 834 Mannschaften, die den Spielbetrieb zu Beginn der Spielserie aufgenommen haben, 32 im Laufe der Spielserie zurückgezogen haben. Somit wurde die Spielserie mit 802 spielenden Mannschaften abgeschlossen.

Auch die Zeit der Mannschaftsmeldungen für die Spielserie 2019/20 ist bereits abgeschlossen. Im Herrenbereich wurden über alle Spielklassen verteilt 816 Mannschaften gemeldet. Dies bedeutet einen Rückgang von 18 Mannschaften gegenüber dem Beginn der vorangegangenen Spielserie. Von den 816 gemeldeten Mannschaften wurden 39 Teams als 9er-Mannschaften gemeldet.

In den Spielklassenebenen der Herren von der Oberliga bis zur Kreisklasse A werden insgesamt 408 Mannschaften den Spielbetrieb in der kommenden Saison aufnehmen. In den Spielklassenebenen der



Insgesamt 816 Herrenmannschaften wurden über alle Spielklassen verteilt für die kommende Saison gemeldet.

Kreisklassen B und C waren dann noch 182 in der Kreisklasse B und 220 Mannschaften in der Kreisklasse C einzuteilen. Als Staffelgröße wurde bei der Planung der Staffeln in den Kreisklassen B und C die Anzahl von 13 Mannschaften festgelegt. Somit haben sich 14 bzw. 17 Staffeln in den Kreisklassen B und C ergeben.

Nach Verteilung der vorläufigen Staffeln gab es in den unteren Ebenen Rückmeldungen durch Vereine, die gern in einer anderen Staffel der gleichen Spielklassenebene am Spielbetrieb teilgenommen hätten. Diese Wünsche mussten leider zurückgewiesen werden, da ein manueller Eingriff in die Staffeleinteilung nicht erlaubt ist. Dies wird aber ein Punkt sein, der mitgenommen wird und im Laufe der Spielserie besprochen werden muss, um Regularien festzulegen, die dem zuständigen Spielausschuss eine manuelle Verschiebung in eine andere Staffel erlauben.

Die Saison der Flens-Oberliga wird am 02. August mit dem Spiel Husumer SV gegen den SV Frisia 03 Risum Lindholm eröffnet. Alle 16er-Staffeln

(Oberliga bis Kreisliga) starten am Wochenende 04./05. August, die 14er-Staffeln (Kreisklassen A bis C) werden eine Woche später den Spielbetrieb aufnehmen. Die Regionalliga wird bereits am Wochenende 27./28. Juli mit dem ersten Spieltag in die neue Spielserie starten.

Die ersten beiden Runden des SHFV-Lotto-Pokals sind bereits ausgelost und Termine zwischen den Vereinen abgesprochen worden, sodass ein Großteil der Spiele noch vor Beginn der Punktspielserie durchgeführt wird. Die Auslo-

sung der Halbfinalpaarungen erfolgt, wie in den letzten Jahren auch, während der Saison-eröffnungsveranstaltung der Flens-Oberliga. Als Termine für die Halbfinalspiele sind der 03. und 31. Oktober vorgesehen.

Ausgelost wurde bereits die erste Runde des Wettbewerbs „FLENS CUP Meister der Meister“. Hier gilt es jetzt, dass sich die Vereine auf Spieltermine einigen, sodass die erste Runde möglichst noch vor dem Punktspielstart durchgeführt wird. Geplant ist die Durchführung der zweiten Runde bis Ende August, das Achtelfinale sollte dann noch in 2019 durchgeführt werden.

Für die neue Spielserie gibt es wieder einige Regeländerungen. Die schriftlichen Ausführungen sind allen Vereinen bereits über das E-Postfach übersandt worden. Weitere Informationen wird es dazu auf den Staffeltagen geben.

Der SHFV-Herrenspielausschuss wünscht allen Vereinen und Mannschaften für den Start in die Spielserie 2019/20 und dessen Verlauf viel Erfolg.

KLAUS SCHNEIDER
VORSITZENDER

SHFV-HERRENSPIELAUSSCHUSS



Mit der Auslosung der 1. Runde ist der Startschuss für den FLENS CUP 2019/20 gefallen.

PROVINZIAL PARTNER DES SHFV

Landesauswahl ID bei Deutscher Meisterschaft

Die Landesauswahl ID reiste Mitte Juni nach Saarbrücken, um an der Deutschen Meisterschaft teilzunehmen. Sebastian Grätsch, Trainer der Landesauswahl, fasst den Turnierverlauf zusammen:

„Im ersten Spiel ging es für unsere Mannschaft gegen die Auswahl des Saarlands. Dieses Spiel dominierte die Schleswig-Holstein-Auswahl von Beginn an und ging früh in Führung. Die Führung konnte im weiteren Spielverlauf ausgebaut werden, sodass das Spiel am Ende deutlich mit 10:0 gewonnen werden konnte.“

Das Spielgeschehen gegen Niedersachsen hatten unsere Jungs direkt unter Kontrolle, allerdings fehlte in den entscheidenden Pässen die nötige Präzision und der letzte Zweikampf konnte nicht erfolgreich gestaltet werden, sodass es mit einem torlosen Unentschieden in die Halbzeit ging. Besonders im zweiten Durchgang erarbeiteten sich die Mannschaft gegen einen destruktiv spielenden Gegner gute Möglichkeiten, um in Führung zu gehen. Allerdings scheiterte sie am Pfosten oder



Die Landesauswahl ID konnte die gesteckten Ziele bei der Deutschen Meisterschaft zwar nicht erreichen, blickt aber zuversichtlich in die Zukunft!

am gegnerischen Torwart. Defensiv wurde nichts zugelassen, allerdings sollte vorne auch der Führungstreffer nicht mehr fallen, sodass es am Ende bei einem etwas unglücklichen 0:0-Unentschieden blieb.

Im ersten Spiel des zweiten Tages hieß der Gegner Sachsen-Anhalt. Bereits früh kassierte unsere Mannschaft zwei Gegentreffer. Kurz vor dem Seitenwechsel konnte Andreas Schneekloth für den

Anschlusstreffer sorgen. Im Laufe des zweiten Durchgangs und bei Temperaturen um die 40 Grad Celsius konnte Dominic Voß den Ball zum viel umjubelten Ausgleich über die Linie drücken. In der Nachspielzeit kassierten wir dann einen unglücklichen und fragwürdigen Strafstoß und mussten uns so mit 2:3 geschlagen geben. Somit stand schon vor dem letzten Gruppenspiel fest, dass das Halbfinale nicht mehr zu erreichen war.

Zwei Stunden nach der großen Enttäuschung ging es im zweiten Spiel des Tages dann gegen Baden-Württemberg letztendlich nur noch um den dritten Platz in der Gruppe, wofür unserer Mannschaft ein Remis gereicht hätte. Doch das Spiel startete denkbar unglücklich, denn bereits in der ersten Minute gerieten unsere Jungs nach einem Flachschuss aus etwa 10 Metern in Rückstand. Am Ende trennte man sich mit 3:3 und wurde so Gruppendritter.

Ziel war es nun, das Turnier zumindest positiv zu beenden, aber das Ergebnis des Spiels um Platz 5 gegen NRW rückte aufgrund einer Kopfverletzung eines unserer Spieler schnell in den Hintergrund.

Die Mannschaft lief nach einem Stellungsfehler in der

Defensive einem Rückstand hinterher, als zwei unserer Spieler und ein Gegner so unglücklich zusammenprallten, dass Pascal Worreschk heftig an der Schläfe getroffen wurde. Der gerufene Krankenwagen brachte ihn in Begleitung von zwei Verantwortlichen ins Krankenhaus. In Folge dieser Aufregung war die Mannschaft nun unkonzentriert und kassierte nach einem Freistoß das zweite Gegentor.

Trotz aller Enttäuschung und allem Frust darüber, dass die gesteckten Ziele nicht erreicht wurden, muss auch festgehalten werden, dass diese neuformierte junge Mannschaft in der Lage war begeisterungsfähigen Fußball zu spielen. Außerdem hat sie sich in den Spielen bei dieser Hitze oft stark zurückgekämpft, nie aufgegeben und somit eine starke Moral bewiesen. Das zeigt mir, dass es uns gelungen ist, innerhalb eines halben Jahres eine richtige Mannschaft zu formen.

Hoffentlich sehen unsere Sponsoren und Unterstützer auch diese Leistung und nicht nur den reinen Tabellenplatz. Denn mit dieser entwicklungs-fähigen und -willigen Mannschaft ist mit der nötigen Unterstützung in den nächsten Jahren einiges drin.“ **SGR**



Abseits des Platzes genoss das Team um Sebastian Grätsch die sommerlichen Temperaturen.

Sparda-Bank Integrations-Cup am Wochenende im USFP

Am kommenden Wochenende spielen acht Herren und fünf Frauentteams um den Titel des Sparda-Bank Integrations-Cup. Das Turnierwochenende, welches erneut im Uwe Seeler Fußball Park in Malente ausgetragen wird, steht dabei ganz im Zeichen der Integration und gesellschaftlichen Verantwortung.

Seit dem ersten Spieltag sammeln alle Frauen- und Herrenmannschaften mit jedem Meisterschaftsspiel Punkte für die Integrationstabelle. Die gesammelten Punkte werden anschließend durch die Anzahl der absolvierten Spiele dividiert, sodass der Integrationsquotient den Platz in der Integrationstabelle ergibt.

In diesem Jahr ist das Teilnehmerfeld sehr ausgeglichen und verspricht spannende Spiele. Mit dem höchsten

Integrationsquotienten (11,93) konnte sich die dritte Mannschaft vom SC Weiche Flensburg aus der Kreisliga Nord-West über das Qualifikationsturnier für das Finale qualifizieren. Zudem sind der TSV Lütjenburg II sowie der SV Heringsdorf in diesem Jahr dabei. Vervollständigt wird das Teilnehmerfeld der Herren, die am Samstag, den 13. Juli, ab 11:00 Uhr um den Sparda-Bank Integrations-Cup spielen, durch den FC Kilia Kiel sowie den FC Offenbüttel, der sich im Winter als Ausrichter des Qualifikationsturniers qualifizieren konnten. Die Gewinner einer Wild-Card für die Teams mit den meisten gesammelten Integrationspunkten im Verlauf der Rückrunde gehen dieses Jahr an den MED SV und Roter Stern Flensburg II.



Das Wochenende des Sparda-Bank Integrations-Cup steht im Zeichen der Integration und gesellschaftlichen Verantwortung.

Der offizieller Beginn des Landesfinals ist am Samstag um 11:00 Uhr mit der Begrüßung der Herrenteams vorge-

sehen, die zunächst in zwei Vorrundengruppen und anschließend in KO-Spielen um den Titel und attraktive Prämien kämpfen, die bei der abschließenden Siegerehrung gegen 17:30 Uhr überreicht werden.

Das Turnier der Frauen folgt am Sonntag. Der Startschuss fällt um 10:15 Uhr. Hier hat sich mit Abschluss der Meisterschaftsrunde der FC Kilia Kiel als das Team mit dem höchsten Integrationsquotienten (4,17) einen Startplatz gesichert. Ebenso konnten sich der Eichholzer SV, der SV Vineta Audorf II, der SV Pansdorf und die SG Dornbreite Moising für das Landesfinale qualifizieren.

Der SHFV lädt alle Fußballfreunde zum Sparda-Bank Integrations-Cup ein, der Eintritt ist frei. AW

Elf neue DFB-Junior-Coaches zertifiziert

Am Donnerstag, den 27. Juni, wurden elf Schüler von der Olzeborchschule in Henstedt-Ulzburg zertifiziert. Die Schüler durchliefen die Ausbildung zum DFB-Junior-Coach in einer Projektwoche. Die Ausbildung in Henstedt-Ulzburg war die letzte von insgesamt acht Ausbildungen, die der Schleswig-Holsteinische Fußballverband im Schuljahr 2018/19 durchgeführt hat.

Als Referentin führte Maike Tiarks durch die 40 Lerneinheiten umfassende Ausbildung. „Es hat mir sehr viel Spaß gebracht, die Schüler in der Projektwoche zu begleiten. Der Junior-Coach ist ein tolles Programm, wobei der Wechsel zwischen Theorie und Praxis bei allen Beteiligten für Begeisterung sorgte“, zog Maike Tiarks ein positives Fazit.



Die Olzeborchschule in Henstedt-Ulzburg freut sich über elf zertifizierte Schüler, die die Ausbildung zum DFB-Junior-Coach erfolgreich abschlossen.

Auch Henrik Preuß, Lehrer an der Olzeborchschule und Koordinator vor Ort, sagte: „Ich kann jedem Kollegen empfehlen, die Ausbildung an seiner Schule durchzuführen. Die Lehrmaterialien sind gut, weitere Goodies wie Polos für die Junior-Coaches oder Bälle

für die Schule sind prima und zu guter Letzt werden in der Schule Trainer für morgen geformt. Gerne führen wir die Ausbildung erneut durch!“.

Begleitet werden die bundesweiten Junior-Coach-Ausbildungen von der Commerzbank, die für die Absol-

venten besondere Annehmlichkeiten zu bieten hat. Neben einem angebotenen Bewerbungscoaching werden die zertifizierten Jugendlichen bei der Vergabe von Praktikumsplätzen und Ausbildungsstellen bei der Commerzbank bevorzugt, nur eine von vielen Annehmlichkeiten, die eine DFB-Junior-Coach-Ausbildung bietet.

Auch für das neue Schuljahr 2019/2020 werden acht Ausbildungsschulen in ganz Schleswig-Holstein in den Genuss der Junior-Coach-Ausbildung kommen! Bei Interesse oder Fragen zu diesem Projekt steht Ihnen der Lehr- und Bildungsreferent im SHFV, Paul Musiol, unter der Telefonnummer 0431/6486-226 oder per E-Mail unter p.musiol@shfv-kiel.de gerne zur Verfügung. PM

U12-Auswahl: Positive Resonanz nach DFB-Turnier

Am Wochenende 15./16. Juni reisten eine Auswahl von zwölf SHFV-Spielern des Jahrgangs 2007 und das Trainer-team um Oliver Voigt und Dirk Relling zum 17. DFB-Stützpunktturnier an die Sportschule in Lindow/Brandenburg. Gespielt wurde gegen acht andere Landesverbände im Modus „Jeder gegen Jeden“. Die zwölf Spieler hatten sich über ihre Leistungen in den insgesamt 13 Stützpunkten des SHFV und die im Rahmen des DFB-Stützpunktturniers durchgeführten Leistungsvergleiche für das DFB-Turnier empfohlen.

Am ersten Turniertag hatte man zum Auftakt den späteren Turniersieger aus Berlin als Gegner. Die Partie ging mit 1:0 verloren, die Spieler zeigten jedoch eine technisch ansprechende Leistung. Im nächsten Spiel wartete die Auswahl aus Hamburg. Hier konnte man mit dem Abpfiff nach einem 0:2-



Die U12-Junioren des SHFV überzeugten beim DFB-Stützpunktturnier mit einer guten Leistung.

Rückstand den Ausgleich schaffen. Im dritten Turnierspiel gegen Sachsen dominierte man die ersten Minuten der Partie, konnte den Ball jedoch nicht ins gegnerische Tor bringen. Im Gegenzug trafen die Spieler aus Sachsen und gewannen das Spiel mit 2:0. Im letzten Spiel belohnten sich die Spieler des SHFV dann für ihren Spieleinsatz und ihre

Ideen: Die Auswahl aus Mecklenburg-Vorpommern wurde in den 15 Spielminuten mit 5:0 besiegt.

Am zweiten Turniertag wollte man an die Leistung des vorangegangenen Tages anknüpfen. Im ersten Spiel gegen Bremen kam man jedoch nur zu einem 0:0 – ein Spiel auf Augenhöhe, welches auch durchaus 2:2 hätte enden

können. Gegen die körperlich stark aufspielenden Sachsen-Anhalter gab es eine 1:3-Niederlage. Im Spiel gegen den Gastgeber aus Brandenburg konnte das eigene Spiel wieder mehr durchgesetzt werden und so gewann die SHFV-Auswahl knapp mit 1:0. Im letzten Spiel des Turniers musste man sich dann der Auswahl aus Niedersachsen mit 2:0 geschlagen geben. Bei knapp 28 Grad war das eine insgesamt gute Leistung der Spieler. Deutlich wurde bei diesem Turnier, dass die Spieler der SHFV-Auswahl in der Saison keine bis sehr wenige Spiele auf einem hohen Niveau austragen können und der Sprung zu den Landesvergleichen dann ein sehr großer ist. Die Spieler entwickelten hier jedoch Lösungen im Spielaufbau und im 1:1, sodass über den gesamten Turnierverlauf eine positive Resonanz gezogen werden kann. **BR**

Danke sagen liegt uns am Herzen

Ende Juni hat das traditionelle Dankeschön-Wochenende für die DFB-Ehrenamtspreisträger 2018 im USFP stattgefunden. Wie in den vergangenen Jahren reisten auch die Preisträger des Bremer FV nach Malente, um mit den schleswig-holsteinischen Gewinnern ein gemeinsames Wochenende zu verbringen.

Nachdem man sich für eine Begrüßung im USFP getroffen hatte, ging es in das idyllisch gelegene Landgasthaus Kasch im nahegelegenen Timmdorf. Bei schönstem Wetter wurde das Begrüßungsgetränk am See zu sich genommen. Bereits hier herrschte eine tolle Stimmung unter den Teilnehmern.

An einer wunderschön eingedeckten Tafel wurde ein kleiner Snack zu sich genommen und die Ehrungen der einzelnen Preisträger vorge-



Die Gewinner des DFB-Ehrenamtspreises 2018 erlebten ein tolles Dankeschön-Wochenende in Malente.

nommen. Die Laudatoren Michael Grell (Bremer FV), Frank Bornhöft und Ulrike Krieger (SHFV) trugen in ihren Laudationes die Leistungen der Einzelnen vor. Besonders erfreulich ist dabei in jedem Jahr der bunte Mix aus unterschiedlichsten Funktionen. So waren auch in diesem Jahr vom 1. Vorsitzenden bis hin

zum Trainer sämtliche Persönlichkeiten unter den Preisträgern.

Nach der Feierstunde ging es zurück in den USFP, um dort einen gemütlichen Grillabend zu verbringen. Dieser wurde genutzt, um sich untereinander kennenzulernen, Kontakte zu knüpfen und in entspannter Atmosphäre

Erfahrungen auszutauschen. Nach einem abschließenden Brunch auf der Terrasse des USFP ging es am Sonntagmittag für alle Preisträger wieder in Richtung Heimat.

Von den Preisträgern 2018 konnten wir folgende an diesem Wochenende begrüßen: Dirk Kubica und Hartmut Pülm, hier fehlte Marcus Klame (alle Bremer FV), Heiko Wisser (CLUB 100 Mitglied/TuS Jevenstedt), Jan-Hendrik Koch (TuS Tensfeld), Lars Gallowitsky (TSV Lensahn), Guido Heidensohn (SV Olympia Bad Schwartau), Thorsten Balsam (TSV Schilksee), Heinrich Blunck (SV Boostedt).

Es fehlten: Sönke Wiechmann (Club 100 Mitglied/ SV Peissen), Tim Raab (Club 100 Mitglied/ TSV Zarpfen), Alwin Henter (TSV Nordmark-Satrup), Egon Prange (SSV Güster) und Ralf Zeeden (FC Blau-Weiß Friedrichstadt). **uk**

Tim Schlichting bezwingt Finalfluch



Im Kreispokal der A-Junioren konnte Tim Schlichting, Trainer des TSV Pansdorf, seinen Finalfluch nach drei verlorenen Endspielen in Folge bezwingen. Der TSV Pansdorf siegte am Ende gegen die Sportvereinigung Pönitz mit 3:1 (0:1). Der Kreisligist bot dem Landesligisten lange Zeit Paroli. Mit einem Fernschuss hatte Bret Bruhn den Underdog aus Pönitz in Führung geschossen (21.). Mit dem Führungstreffer endete zunächst die Pansdorfer Drangphase.

In der zweiten Halbzeit segelte eine Flanke von der rechten Seite in den Pönitzer Strafraum, wo Adrian Hajdari



Der TSV Pansdorf jubelt über den Kreispokal bei den A-Junioren.

zum 1:1 einnetzte (72.). Jan-Philipp Eitel brachte den TSV mit seinem Tor zum 2:1 auf die Siegerstraße (83.). Silas Meyer erhöhte kurz vor Schluss auf 3:1 (86.). Nach

einer turbulenten Schlussphase, die auch eine Rote Karte mit sich zog, konnten die Pansdorfer über den Sieg im Kreispokal jubeln.

LB

Hattrick sichert Neustadt den Kreispokal



Bei den B-Junioren setzte sich der TSV Neustadt mit 3:2 (3:0) im Kreispokalfinale gegen den SV Göhl durch. Mit einem Hattrick legte Nico Michalzik den Grundstein zum Neustädter Pokalerfolg. Doch der SV wollte sich nicht geschlagen geben. Nach einem Freistoß markierte Bennet Baaß das 3:1, Mats Burmeister verkürzte auf 3:2. Im Anschluss vereitelte TSV-Keeper Yannik Weidenthal zweimal mit einer Glanztat den Ausgleich und sicherte seinem Team somit den Pokalsieg.

LB

Schiedsrichteranwärterlehrgang erstmals an Schule durchgeführt



Erstmals wurde in diesem Jahr ein Anwärterlehrgang für Schiedsrichter an einer Schule durchgeführt. Im Rahmen einer Projektwoche an der Gemeinschaftsschule am Hamberg in Burg (Dithmarschen) wurde den Schülern unter Aufsicht des Lehrers und langjährigen Schiedsrichters Marc Duchow das Angebot gemacht, innerhalb einer Woche die erforderlichen Regeln zu lernen und am Ende, nach erfolgreicher Lauf- und Regelprüfung, das Amt des Schiedsrichters zu bekleiden.

Für die Durchführung hatte Duchow regelkundige und ehrenamtliche Helfer engagieren können: Klaus Lehnert und Michael Brucherseifer, beide seit rund 40 Jahren aktive Schiedsrichter und zusätzlich lange Jahre in unterschiedli-

chen Funktionen u.a. im Kreisschiedsrichterausschuss unverzichtbar, standen von Montag bis Freitag in 25 Lerneinheiten mit Rat und Tat zur Seite und erklärten den insgesamt neun teilnehmenden Schülern die Welt des Schiedsrichters in allen Facetten. Dabei griffen die beiden teilweise launisch, aber auch manchmal sehr direkt auf ihr breites Repertoire an Wissen und Erlebnissen zurück und konnten die Jugendlichen so für die Schiedsrichterei gewinnen. Dank ihrer Arbeit schafften es am Ende alle Jugendlichen den angestrebten Schiedsrichterausweis in ihren Händen zu halten.

Dieser Anwärterlehrgang war ein voller Erfolg, sodass Oliver Günther, Vorsitzender des Schiedsrichterausschusses des KfV Westküste, hofft, auch künftig Anwärterlehrgänge an Schulen stattfinden lassen zu können. MD



Insgesamt neun Schüler nahmen an dem Schiedsrichteranwärterlehrgang in ihrer Schule teil.

Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen
Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Uwe Döring, Präsident
Karsten Tolle, Pressesprecher

Ansprechpartner
Karsten Tolle, Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.



SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER FUSSBALLVERBAND

LANDESFINALE SPARDA-BANK INTEGRATIONS-CUP

INTÉGRATION • ENTEGRASYON • INTEGRAZIONE • ИНТЕГРА́ЦИЯ

2018/19

13./14. JULI

UWE SEELER FUSSBALL PARK BAD MALENTE



HERREN

SAMSTAG • 13. JULI • 11:00 UHR

FRAUEN

SONNTAG • 14. JULI • 10:15 UHR



Sparda-Bank